Haag i. OB

Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Einweihung der Großtagespflege Landkinder in Winden

Am vergangenen Donnerstag waren Bürgermeisterin Sissi Schätz und die Haager Gemeinderäte eingeladen, die neue Großtagespflege „Landkinder“ in Winden zu besichtigen. Die Kinderbetreuungseinrichtung, die am Dienstag, den 7. September eröffnete, wird vom Markt Haag i. OB bezuschusst. Bei der offiziellen Einweihung war neben der Bürgermeisterin und den Vertretern aus dem Gemeinderat auch Herr Bauer vom Amt für Jugend und Familie des Landkreises Mühldorf a. Inn anwesend. Die Betreiberinnen Christine Langenfeld und Martina Huber-Grzebien bedankten sich herzlich beim Markt Haag i. OB und beim Amt für Jugend und Familie für die große Unterstützung. Im Anschluss erläuterten sie ihr erfolgreiches Konzept bei einer Führung durch die frisch renovierten Räumlichkeiten. 14 von 15 verfügbaren Plätzen sind belegt mit Kindern aus allen Altersgruppen, von U3 bis zur 2. Klasse. Die Gemeinderäte und Bürgermeisterin Sissi Schätz waren sehr angetan, mit wie viel Liebe zum Detail die umgebauten Räume im ehemaligen Bauernhaus in Winden gestaltet wurden. Die hellen Farben, die niedlichen Wandgemälde sowie der große Garten laden zum Wohlfühlen ein. „Wir wünschen den Betreiberinnen viel Erfolg und jede Menge schöne Momente mit den Landkindern“, so Bürgermeisterin Sissi Schätz.

Aus dem Gemeinderat

- Ein Trostpflaster für den Ausfall des Seniorennachmittags beim Haager Herbstfest sollen die älteren Mitbürger auch heuer wieder erhalten. Das beschloss der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats. „Letztes Jahr wurde das sehr begrüßt“, berichtete Bürgermeisterin Sissi Schätz. Für die Senioren in St. Kunigund habe man eine Sonderregelung gefunden, die man auch heuer wieder anstrebe. Insgesamt würden 1200 Haager über 65 in den Genuss dieses „Verzehrgutscheins“ gelangen. An der Höhe solle sich nichts ändern. Sie bleibt bei 15 Euro, um einen Vergleich zur traditionellen Vergabe einer Brotzeit und einer Mass Bier herzustellen.
- Mit vier Beschlüssen will die Gemeinde Haag ein Konzept zur Notversorgung bei Stromausfällen erarbeiten. Den Antrag dazu von der CSU-Fraktion befürwortete Bürgermeisterin Sissi Schätz als sinnvoll und überlegenswert: „Naturkatastrophen können bedenkliche Situationen auslösen.“ Die Verwaltung werde Experten zu Rate ziehen, um ein Konzept zu erstellen. Kommandant und Hausmeister Thomas Göschl schilderten die Lage für Bürgersaal und Feuerwehrhäuser. Hier sei nichts abgesichert. Die Wehr sei lediglich in der Lage, mit Notstromaggregaten kleinere Einsätze durchzuführen. Er erachte es für sinnvoll, so Göschl, eine Notversorgung fest zu installieren. Dann könnten im Ernstfall auch in Not geratene Bürger aufgenommen werden. Der erste der einstimmigen Beschlüsse sieht die Anschaffung und Installation eines Notstromaggregats für Bauhof, Bürgersaal und Feuerwehrhaus vor. Nach Kenntnisnahme, dass der Notstrom für die Wasserversorgung gewährleistet sei, galt der nächste Beschluss der Kläranlage, die auf ihre „mögliche Funktion bei Stromausfällen“ geprüft werden soll. Es sollen auch mobile Lösungen in Betracht gezogen und mit den Kraftwerken über die Finanzierung verhandelt werden.

Aktuelle Infos finden Sie immer unter: **www.markt-haag.de**

Haag i. OB

Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Dringender Appell an alle Hundehalter

Es häufen sich Beschwerden über sogenannte „Tretminen“, d.h. Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Wegen und Plätzen, besonders in Grünanlagen und in den Heimgärten. Liegengelassener Hundekot ist aber nicht nur eine Sauerei, sondern auch eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle. So können durch Hundekot beispielsweise Salmonellen, Würmer oder auch die Hundekrankheit Parvovirose übertragen werden.

Jeder Hundebesitzer hat die gesetzliche Pflicht, den Hundehaufen umgehend aufzusammeln und zu beseitigen. Lassen Sie Ihren Hund bitte auch nicht unbeaufsichtigt in den Heimgärtenanlagen laufen.

Im Gemeindebereich sind viele Hundetoiletten aufgestellt, sodass es sicher jedem Hundehalter möglich ist, den Haufen zu beseitigen.

Nachfolgend eine Übersicht über die bestehenden Hundetoiletten:

- Grünanlage am Postparkplatz
- Hubfeldstraße / Rainbachstraße
- Heimgartenstraße / BGM-Jäger-Straße
- BGM-Jäger Straße / Molkereigässchen
- Zeno-Kern-Straße / Molkereigässchen
- Oberwallnerweg (Tierarzt Hörmann-Villa)
- südseitig Pfarrkirche Haag am Fraunberger Weg
- Gabelsberger Straße / Freibadstraße (Eichenhain)
- Friedhof Haag (Parkplatz südl. Maria-Ward-Str.)
- Freibad Haag (Parkplatz)
- Kreuzung Kühlsöd (Schuster Konrad)
- Stiftungswald (Anzenberger Mühlstraße)
- Stiftungswald (Zufahrt TSV 1864)
- Alpenstraße (Feldweg Habichtkogel)
- Rosenberger Straße / Ahornstraße
- Volksschule Haag (Wiese nach dem Lehrerparkplatz)
- Daimlerstraße / Oberbauerweg (Grünanlage Wendeplatz)
- Schulstraße (Spielplatz hinter der Daimler Str.14)
- Schachenwald (Überquerung B15)
- Pfarrer-Kaiser-Ring (in Richtung Kirche im OT Oberndorf)
- Reithmaier Platz (OT Oberndorf)
- Mitterfeldstraße / Gewerbestraße (OT Winden)
- Fröschlstraße / Kolbingerstraße (OT Winden)
- BayWa / VW-Audi Grill (am Volksfestplatz)
- Brunnenstraße / Westendstraße
- Berger Straße / Rosenweg (Grünanlage)
- Reiter Straße / Mühlstraße (gegenüber KFZ Bauer)
- Altdorf/Ringstraße (bei Mohr Herbert jun.)
- Gitterrohrmasten an der Garserstraße / Abzw. Sandgrub
- B15 Lerchenberg, Richtung Fußgängerunterführung

Wer den Kothaufen liegen lässt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belangt werden.

Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Winden

Der Markt Haag i. OB gratuliert den kürzlich ernannten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Winden zu ihrem Amt. Zum ersten Kommandanten wurde wieder Georg Zeller gewählt, der somit seine dritte Amtszeit antritt. Eine Amtszeit dauert 6 Jahre, coronabedingt war die letzte Amtszeit ein Jahr länger. Zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten wurde Stefan Ott gewählt. „Viel Glück für diese verantwortungsvolle Funktion“ wünscht Bürgermeisterin Sissi Schätz.

Foto: Markt Haag, (v.l.:) 1. Kommandant Georg Zeller, 1. Bürgermeisterin Sissi Schätz, 2. Kommandant Stefan Ott

„Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Martin Ellinger, der die letzten 13 Jahre das Amt des 2. Kommandanten inne hatte und dieses mit viel Freude und Engagement ausfüllte.“

Haag i. OB

Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Heimat in Stadt und Land
BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL 2021

Im Rahmen des Heimatfilmfestivals BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL vom 15. - 19. September finden neben den Kinofilmen und 314 Kulturveranstaltungen parallel in allen Festivalorten auch Diskussionen zu heimatbezogenen Themen mit prominenten Gästen statt.

Am 19.09.2021 um 16:00 Uhr findet die Diskussion mit Fernsehaufzeichnung in Grandl's Hofcafé, Sandgrub 1 in Haag statt.

Zum Thema „Heimat in Stadt und Land" diskutieren unter der Leitung von Andras Bönte, stellv. Fernsehdirektor des Bayrischen Rundfunks und Fernsehjournalist:

- Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing
- Désirée Opela, Autorin
- Maria Stöckl, Landesgeschäftsführerin der KLJB Bayern
- Andres Rödl, Erster Bürgermeister von Oberammergau

Diese Diskussion wird auch von ARD-alpha aufgezeichnet. Der Eintritt ist frei, allerdings ist es notwendig, sich verbindlich anzumelden. Dies können Sie unter diskussionen@biennale-bavaria.de

Der Markt Haag i. OB und der Vereins Internationales Festival des Neuen Heimatfilms e.V. freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Programm zum Filmfestival und mehr Infos: www.biennale-bavaria.de

Karl Valentin im Haager Schlosshof

Am 04. Und 05. September spielte das ValentinKarlstadt Theater aus München den „Theaterbesuch und weitere Katastrophen" im Haager Schlosshof. Der gebürtige Haager Schauspieler Hansi Anzenberger feierte hier in seiner Heimat die Premiere zu diesem Stück. „Die Aufführungen im Schlosshof haben uns wirklich wahnsinnig viel Spaß gemacht", so Hansi Anzenberger. Jede Menge Spaß hatte auch das Publikum. So wollten manche vor Lachen fast vom Stuhl fallen und es ließ sich trotz der bereits etwas kühleren Nachttemperaturen doch sehr gut aushalten.